

## Lehrplanverortung und Einsatz der digitalen Sammlung im Unterricht

**LEHRPLANVERORTUNG UND LERN-** wenden, indem sie die **bildlichen Quel-**  
**VORAUSSETZUNGEN** Das Unterrichts- **len** in einen **historischen Zusammen-**  
material zur Einheit *Die Geldwirtschaft* **hang** einordnen und versuchen, ihren  
*im römischen Reich. Herrschaftslegitimi-* Aussagewert zu beurteilen. (Vgl. Ebd. S.  
*on durch Abbildungen auf Münzen* kann 11.) Dies sollen die Schüler besonders  
zunächst in den **Lernbereich 1** „Die rö- mithilfe **digitaler Medien** lernen. (Vgl.  
mische Zivilisation und ihre prägende Ebd. S. 11.)

Wirkung für Europa“ **der Klassenstufe** Indem die Schüler den Charakter der  
**sechs an sächsischen Gymnasien** ein- römischen Herrschaft kennenlernen,  
geordnet werden. (Sächsisches Staats- sollen sie die Fähigkeit entwickeln, **be-**  
ministerium für Kultus 2019, S. 11.) **gründete Urteile über historische**

Im Fokus der vorliegenden Lerneinheit **Sachverhalte und ihre Deutungen zu**  
liegt also zum einen das **Alltagsleben bilden**. (Vgl. Ebd. S. 11.) Diese Urteile  
der Römer und die damit verbundene sollen sie dann mit Blick auf heutige  
**Wirtschaft** und der **Handel**. (Vgl. Ebd. Herrscherdarstellungen auf Geldschei-  
S. 12.) Hierbei sollen die Schüler lernen, nen vergleichen und bewerten, inwie-  
**digitale Medien** zu **nutzen**. (Vgl. Ebd. fern die römische Zivilisation modern  
S. 12.) oder rückständig war.

Die Schüler sollen konkret an den Merk- Das Groblernziel: „**Das Bewerten des**  
malen der römischen Gesellschaft in **Systems der Geldwirtschaft im römi-**  
der Kaiserzeit ein Verständnis für die **schen Kaiserreich durch das Analy-**  
**zeittypischen Bedingungen** und für **sieren verschiedener Münzen**“, wird  
**Veränderungsprozesse auf Grundlage** in den ersten beiden Unterrichtseinhei-  
**von historischen Wissens erlangen**. ten erreicht. Für das erfolgreiche Absol-  
(Vgl. Ebd. S. 11.) vieren der Aufgaben wird zunächst kein

Die Schüler sollen weiterhin die Fähig- spezielles Vorwissen benötigt. Alles,  
keit entwickeln, fachspezifische Arbeits- was für die Unterrichtseinheit an Wis-  
methoden im **Umgang mit Quellenar-** sen vorhanden sein soll, wird in der ers-  
**ten und Darstellungsformen** anzu- ten Unterrichtseinheit behandelt.

**ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Es handelt sich hier um vier **45-minütige Unterrichtseinheiten**, also einen zeitlichen Umfang von 180 Minuten. Dabei umfasst die letzte Unterrichtseinheit eine Leistungsbeurteilung.

Die Unterrichtsmaterialien können zum einen zum Selbstlernen genutzt werden, können aber genauso gut in Verbindung mit anderen methodischen Ar-

rangements und Sozialformen zum Einsatz kommen.

Da das Lernen mit digitalen Sammlungen im Fokus der Unterrichtseinheiten steht, benötigen die Schüler zum erfolgreichen Absolvieren der Aufgaben internetfähige Endgeräte, um sowohl mit der digitalen Sammlung KENOM als auch mit dem Padlet arbeiten zu können. Dabei werden Laptops oder Tablets empfohlen.

**Literatur**

**Sächsisches Staatsministerium für Kultus** (Hg.) Lehrplan Gymnasium Geschichte. Dresden 2019, [t1p.de/ntjgz](https://t1p.de/ntjgz) (Zugriff am 20.03.2024).

## Sachanalyse: Numismatik, die Lehre von den Münzen – Wirtschaft und Handel im römischen Reich – Herrschaftslegitimation

**Numismatik** wird auch als **Münzkunde** bezeichnet und dient als Basis, um Münzsystem dieser Wertstaffelung: ein seit der griechischen und römischen *Aureus* sind 25 *Denare* sind 100 *Sesterze* Antike Rückschlüsse auf die Wirtschafts- sind 200 *Depondien* sind 400 *Asse* sind , Kunst- und Politikgeschichte ziehen zu 1600 *Quadranten*. (Vgl. Kluge 2016, S. können. (Vgl. Rohr 2015, S. 241) Numis- 30)

matik umfasst dabei nicht nur die Die Münzsorten der Reichsprägung Münzkunde, sondern auch Münz- und zeigten auf den Vorderseiten (Avers) Geldgeschichte. Sie beschäftigt sich mit Porträts der Kaiser, Kaiserinnen und den sachlichen, chronologischen und Angehörigen der kaiserlichen Familien. geographischen Erscheinungsformen (Vgl. Ebd. S. 31) Man kann Münzen in und Bezügen von Münzen. (Vgl. Kluge ihrer Gesamtheit als eine Bilderchronik 2016, S. 15) Als Aufgabe der Numisma- zur Geschichte des Römischen Reichs tik kann man die wissenschaftliche Be- seit Beginn der Kaiserzeit verstehen. arbeitung und Interpretation von Mün- (Vgl. Ebd. S. 31)

zen und Münzfunden als historische Während des **Höchstpreisedikts** von Quellen verstehen sowie anderer mit 301 n. Chr. unter Kaiser **Diokletian** den Münzen in Zusammenhang stehen- (zwischen 236 und 245–um 312) wurden Zeugnissen. (Vgl. Ebd. S. 16) den durch ihn Maximaltarife für jegliche Unter **Kaiser Augustus** (63 v. Chr.–14 n. Waren und Leistungen festgelegt. (Vgl. Chr.) entstand ein bis in die Neuzeit Demandt 2012, S. 6) Dies war nötig, da fortwirkendes **gestaffeltes Münzsystem**, was alle drei Münzmetalle umfassen, die Nachfrage und dementsprechend die Preise stiegen und somit die Münzproduktion. (Vgl. Ebd. S. 30) Der Versorgung der Truppen gefährdet war. *Aureus* wurde dabei zur Standardgold- (Vgl. Ebd.) Durch unzählige Inschriftenmünze. Die Silbermünze war der Reputation fragmente ist weitestgehend eine Liste blikanische *Denar*, gefolgt von den vier rekonstruierbar, die ungefähr 1400 Ankupferprägungen, dem *Sesterz* und *Dupondius* aus Messing und dem *As* sowie für uns heute sehr aufschlussreich für *Quadrans* aus Kupfer. (Vgl. Kluge 2016, die damalige Wirtschaftslage. (Vgl. Ebd.)

Münzen aus der Antike sind nicht nur auf einen genauen Monat die Münze als Geld zu behandeln, sondern auch zurückverfolgen kann, da sie in ihren als ein **zeitgenössisches Bild- und Umschriften** die aktuell von einem Kaiser **Schriftdokument** zu verstehen und der geführten Ämter und Titel aufführen dienen als wichtige Quellen zur Person. (Vgl. Kluge 2016, S. 31) nengeschichte. (Vgl. Kluge 2016, S. 16 Um genau dies in der Unterrichtseinheit und 31) Auch die eindrucksvollen Rück- den Schülern an einem Beispiel zu ver- seiten (Revers) bieten vielfältiges Mate- deutlichen, soll hier ein römischer rial zur **Selbstdarstellung der Kaiser** Denar von Kaiser Augustus aus dem **und ihrer Politik** sowie zur Darstellung Jahr 18/19 v. Chr. dienen. Auf dem von Religion und Kult oder auch von Avers des Denars ist Augustus mit Bauwerken und Ereignissen aus dieser einem Eichenkranz auf dem Kopf darge- Zeit. (Vgl. Ebd. S. 30) So dienen die stellt und auf dem Revers sind zwei Lor- Münzen beispielsweise als **Propagan-** beerbäume mit der Schrift Caesar Au- **dainstrument** in der römischen Antike, gustus zu sehen. (Vgl. indem sie die Kaiser und ihre Parolen <https://t1p.de/0lpd9>) Genau hier dient verbreiteten. (Vgl. Rohr 2015, S. 241) Ein wahrscheinlich die Inschrift zu Propa- weiterer Vorteil der römischen Kaiser- gandazwecken, da so der Ehrentitel münzen ist die genaue Datierung, so- „Augustus“ des Octavian verbreitet dass man oft auf das Jahr genau bis hin wird.



### Literatur

Alexander **Demandt**: Diokletian als Reformator, in: Goltz, Andreas, Heinrich Schlang- Schöningh / Demandt, Alexander (Hrsg.): Diokletian und die Tetrarchie. Aspekte einer Zeitenwende, Berlin/Boston 2012.

Bernd **Kluge**: Münzen. Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, München 2016.

Christian **Rohr**: Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Wien 2015.

**KENOM** <https://t1p.de/0lpd9>

## Leistungsbeurteilung – Eine eigene Münze entwerfen

---

- ① a) Entwirf auf der Grundlage des schon Gelernten einen eigenen römischen Denar.
- b) Gib zu dem entworfenen römischen Denar numismatische und technische Daten an. (Tipp: Schaut dafür noch einmal Metadaten auf KENOM an.)
- c) Begründe die Gestaltung der Münze.
- ② Schreibe fünf Dinge auf, die man von insgesamt 5 Aureus zur Zeit Diokletians kaufen kann. Nutze diese Umrechnung: 1 Aureus = 25 Denare und das Höchstpreisedikt Diokletians!

| Aufbau                              | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Punkte |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Gestaltung der Münze                | Erklären, was auf der Münze zu sehen ist. Das Bild auf der Münze sollte auf Grundlage des vorher Gelernten entstanden sein und etwas realistisches zeigen. Orientiert sich das an dem, was vorher gelernt wurde. Es sollten also Herrscher zu sehen sein. Dann sollte ein Spruch auf der Münze zu finden sein. | 4/     |
| Begründung der Gestaltung           | Erklären können, warum genau dieses Motiv und ein spezieller Spruch ausgewählt wurde.                                                                                                                                                                                                                          | 4/     |
| Arbeiten mit der digitalen Sammlung | Die Metadaten sind ähnlich der Metadaten auf KENOM. Arbeiten mit der Datenbank und eigene Metadaten überlegen. Es werden plausible numismatische und Technische Daten angegeben. Die numismatischen und technischen Daten sollten realistisch sein.                                                            | 6/     |
| Transfer zur Gegenwart              | Die Aureus müssen in Denare umgerechnet werden. Es sollen Gegenstände aus der Liste zu Diokletians Höchstpreisedikt gesucht werden.                                                                                                                                                                            | 5/     |
| Übergreifen-des                     | Form, Visualisierung, Stil, Orthographie                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2/     |

## Bewertungsbogen

Note

Unterschrift

## Erwartungshorizont: Leistungsbeurteilung – Eine eigene Münze entwerfen

- ① a) Entwirf auf der Grundlage des schon Gelernten einen eigenen römischen Denar.
- b) Gib zu dem entworfenen römischen Denar numismatische und technische Daten an. (Tipp: Schaut dafür noch einmal Metadaten auf KENOM an.)
- c) Begründe die Gestaltung der Münze.

zu 1: Beispiellösungen für die Leistungsbeurteilung zu geben, ist nicht möglich, da es sich bei erstens um eine kreative Aufgabe handelt.

- ② Schreibe fünf Dinge auf, die man von insgesamt 5 Aureus zur Zeit Diokletians kaufen kann. Nutze diese Umrechnung: 1 Aureus = 25 Denare und das Höchstpreisedikt Diokletians!

zu 2:

- Käse (8 Denare)
- 20 Oliven (4 Denare)
- Honig bester Qualität (40 Denare)
- Trockenkäse (12 Denare)
- Süßwasserfische bester Qualität (12 Denare)